

14. Feb. 1941

383

Der Oberfinanzpräsident Berlin
O 4700 P III/Wo

Berlin W 15, 11. Februar 1941
Kurfürstendamm 193/194

W o h n u n g s n a c h w e i s u n g

Mündliche Rücksprachen in Wohnungsangelegenheiten nur Montags, Mitt-
wochs und Freitags zwischen 9 und 12 Uhr.

Bewerber, die bis zum 24. eines Monats keine schriftliche
Nachricht erhalten, müssen damit rechnen, dass die von ihnen gewünschte
Wohnung anderweitig vermietet wird.

Lfd. Nr.	Der freiwerdenden Wohnung L a g e	Ausstattung G r ö s s e	Miete mtl. RM	Beziehbarkeit	Name des jetzigen oder bisherigen Inhabers	Begründete Bewerbungen sind zu richten	
Hauseigentümer: Beamten-Siedlungs-Genossenschaft Hennigsdorf (Osthavelland) eGmbH., Hennigsdorf bei Berlin.							
1	Hennigsdorf, Einfamilien- haus, Mittel- str. 45	3 Zimmer, Bad und Zubehör	--	46.--	1.4.41	Galaske	Oberfinanzpräsident Berlin

Der Mieter eines kleinen Einfamilienhauses im westlichen Vorort ist
bereit, seine Wohnung mit einem Reichsbediensteten zu tauschen. Ge-
fordert wird als Tauschwohnung eine 3 1/2 bis 4 1/2 Zimmer-Wohnung mit
einer Miete bis zu 125 RM, tunlichst im Westen von Berlin.

Kauf des Grundstücks durch den neuen Mieter nicht ausge-
schlossen. Preis etwa 30 000 RM, davon Barzahlung 5 000 RM.

Auskunft beim Oberfinanzpräsidenten Berlin

382

ab 15/2.41.

Galaske

14. März 1941.

Herrn Oberfinanzpräsidenten Berlin

Berlin W 15.

Kurfürstendamm 193/194.

Zum Schreiben O. 4720- P. III/WO vom 13.2.1941.

=====

-2-

Ein Wohnungsbedarf liegt zur Zeit beim Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde nicht vor.

g. v. A.

Heil Hitler
Im Auftrage.

J